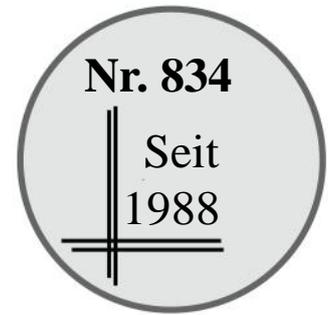




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gottes Geist öffnet uns die Augen

„Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben; über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht seht; über das Gericht: dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.“

Johannes 16, 8-11

Wie oft höre ich diese so selbstbewusste und geradezu selbstgerechte Aussage: „Tue recht und scheue niemand!“

Erstens ist es eine Verkürzung, denn im Original heißt es: „Fürchte Gott, tue recht, scheue niemand!“ und zweitens ist es geradezu hochstaplerisch, denn wer kann denn schon sagen, dass er recht tut? Es ist einfach eine Frage des Maßstabes. Ich fahre gern Fahrrad. In manchen Jahren auch intensiver. Wenn dann einige hundert Kilometer zusammen gekommen sind, dann halte ich mich - ich gebe es zu - für fit und für ziemlich sportlich. Doch wenn ich die paar Kilometer dann vergleiche mit der Leistung eines Profi Rennradfahrers, dann ist es geradezu lächerlich erbärmlich wenig. In einem einzigen Rennen fahren diese Leute bis zu 300 km. Was die in einem Monat fahren, das fahre ich in Jahren nicht. Also: Auch hier gilt: Es ist eine Frage des Maßstabes. Wenn ich

mich mit einem Rollator Fahrer vergleiche, halte ich mich für supersportlich. Wenn ich die Leistung eines Ironman Teilnehmers daneben stelle, dann bin ich sportlich eine glatte Null.

Ähnlich ist das auch mit der weißen Weste, die wir uns so gerne anziehen und glauben, dass wir doch im Grunde unseres Wesens anständige Menschen sind, gerecht, gültig und gut. Von wegen. Nun kann man lange darüber diskutieren, woran der Mensch seine echte moralische Qualität erkennen kann. Doch die Bibel ist da der beste Weg wirklich eine gültige Aussage darüber zu bekommen. Jesus Christus gibt uns im Johannes Evangelium kurz vor seinem Tod einen Dreiklang wahrer Erkenntnis mit auf den Weg. Die Voraussetzung dafür, dieses Wort zu hören und richtig zu verstehen ist der Heilige Geist. Ohne den Geist Gottes bleiben wir blind, taub und orientierungslos. Wir brauchen den Geist Gottes, um zu erkennen, wer wir wirklich sind. Darum sollten wir, wenn es uns ernst ist mit der Wahrheit, zunächst einmal Gott bitten, dass wir durch seinen Geist verstehen und erkennen können, wie die Dinge wirklich stehen. Danach sollten wir in die Bibel schauen und darum ringen, zu verstehen, was uns dort gesagt ist. Der Heilige Geist **„wird der Welt die Augen auftun über die Sünde**

und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; ...“

Was bedeutet das? Nun, durch den Geist Gottes erkennen wir, dass wir Sünder sind, denn allein, dass wir nicht an Jesus Christus, Gott selbst, glauben ist bereits eine Sünde, die uns vom Ewigen Leben ausschließt, die uns für das Reich Gottes disqualifiziert. Wenn wir dann auch noch das, was Jesus Christus für uns getan hat verachten, dann sind wir schon doppelt weit von dem entfernt, was eigentlich für uns bestimmt ist und uns das Heil bringen sollte. Denn: Der Gerechtigkeit Gottes ist Genüge getan, durch das Opfer von Jesus Christus am Kreuz. Wir sind Sünder und diese Sünde führt ins Verderben. Denn ein heiliger Gott akzeptiert kein Leben in Sünde. Darum kam Jesus in diese Welt um uns ein letztes Angebot zu machen. Er übernimmt unsere Schuld, wenn wir das im Glauben annehmen und uns ihm anvertrauen. Damit ist der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan. Jesus hat ein perfektes, ein vollkommenes und völlig ausreichendes Opfer gebracht für alle Schuld in dieser Welt. Das Gericht wiederum trifft uns dann, wenn wir das ablehnen und darum uns selbst vom Reich Gottes ausschließen. Nach unserem leiblichen Tod stehen wir vor Gericht. Nur Jesus rettet dann!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

